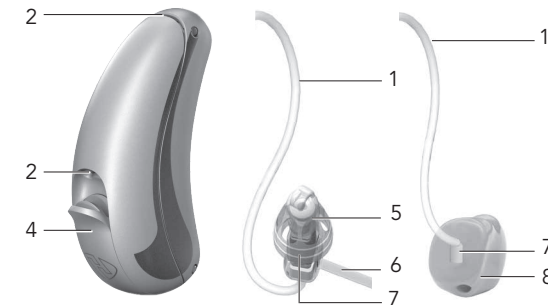
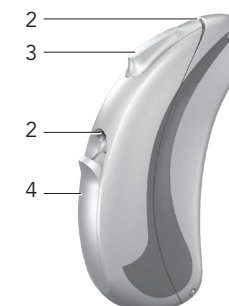


## Ihr Hörsystem.

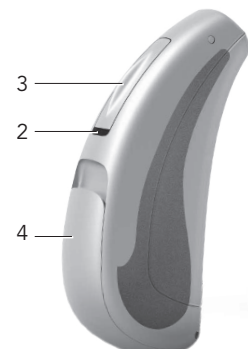
### sound SHD 10



### sound SHD S312



### sound SHD S13



- Schlauch** – verbindet die Hörereinheit mit dem Hörsystem
- Mikrofon / Mikrofonschutz**
- Taster** – für Programmwahl und/oder Lautstärkeänderungen (je nach individueller Anpassung)
- Batterielade**
- Dome (Olive)**
- Halterung** – verhindert ein Herausrutschen des Domes und des Schlauchs aus dem Gehörgang
- Externer Hörer**
- Ohrpassstück**

**Seitenkennzeichnung:**  
Rot = rechts Blau = links

### Option: Fernbedienung

- Die Funktionen der Fernbedienung sind in einer gesonderten Gebrauchsanweisung beschrieben.

Hörsystem:	FCC ID:
sound SHD 10	VMY-UWNB5
sound SHD S312	VMY-UWNB2
sound SHD S13	VMY-UWNB1

Konformität gemäß  
Richtlinie 93/42/EWG  
über Medizinprodukte



0124



## Batterien wechseln.

Batterietyp: **Batteriewarnton**  
 10  
 312  
 13

Ihr Hörsystem weist Sie mit zwei langen Signaltönen darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist. Nach erstmaligem ertönen des Warntons lässt die Klangqualität des Hörsystems möglicherweise nach. Dies ist keine Fehlfunktion. Sie können das Problem beheben, indem Sie eine neue Batterie einsetzen. Ihr Hörgeräteakustiker kann auf Wunsch die Tonhöhe und die Lautstärke des Batteriewarntons anpassen. Auf Wunsch kann er auch ganz ausgeschaltet werden.

- Öffnen Sie die Batterielade.

- Legen Sie die Batterie so in die geöffnete Lade, dass der **Minuspol** in das Fach hineinzeigt.

- Schließen Sie die Batterielade.

**Bei einer neuen Batterie kann es einige Minuten dauern, bis diese ihre volle Leistung entfaltet hat. Schließen Sie erst dann die Batterielade.**

## Hörsystem ein-/ausschalten.

### Mit Batteriefach

- Ein:**
  - Schließen Sie die Batterielade vollständig.

**Hinweis:** Wenn die Einschaltverzögerung aktiviert ist, schaltet sich Ihr Hörsystem erst 5 Sekunden nach dem Schließen der Batterielade ein. Ihr Hörgeräteakustiker kann die Einschaltverzögerung bei Bedarf individuell programmieren.

- Aus:**
  - Öffnen Sie die Batterielade teilweise.

### 3. Öffnen:

- Öffnen Sie die Batterielade, um die Batterie auszutauschen.

**Hinweis:** Um das Hörsystem am Ohr ein- bzw. auszuschalten, halten Sie das das Gerät zwischen Daumen und Zeigefinger. Öffnen bzw. schließen Sie die Batterielade mit dem Zeigefinger der anderen Hand.

## Bedienelement.

### Ohne Bedienelement

### Mit Taster

- Programmwechsel
- Lautstärkeregelung: rechtes/linkes Gerät - lauter
- Lautstärkeregelung: rechtes/linkes Gerät - leiser
- Lautstärkeregelung: rechtes Gerät - lauter, linkes Gerät - leiser
- Kombi: Programmwechsel - rechtes Gerät und Lautstärkeregelung - linkes Gerät
- Kombi: Lautstärkeregelung - rechtes Gerät und Programmwechsel - linkes Gerät

### Mit Fernbedienung

- Die Funktionen der Fernbedienung sind in einer gesonderten Gebrauchsanweisung beschrieben.

## Einstellen der Lautstärke.

### Mit Taster

Wenn der Taster für die Lautstärkeregelung programmiert wurde: Betätigen Sie den Taster am rechten Hörsystem, um die Lautstärke in beiden Hörsystemen anzuheben. Betätigen Sie den Taster am linken Hörsystem, um die Lautstärke in beiden Hörsystemen zu reduzieren. Bei Veränderung der Lautstärke geben Ihre Hörsysteme unterschiedliche Signaltöne ab.

### Mit Fernbedienung

- Die Funktionen der Fernbedienung sind in einer gesonderten Gebrauchsanweisung beschrieben.

Lautstärkeeinstellung	Signaltöne
Ideale Lautstärke	1 Ton
Lauter	Kurzer Ton
Leiser	Kurzer Ton
Maximale Lautstärke	2 Töne
Minimale Lautstärke	2 Töne

## Umschalten von Hörprogrammen.

### Mit Taster

- Mit dem Programmtaster können Sie zwischen den individuell für Sie programmierten Hörprogrammen auswählen.
- Beim Umschalten zeigt Ihnen Ihr Hörsystem mit Signaltönen an, welches Programm Sie ausgewählt haben.
- Sie können Ihr Gerät somit der jeweiligen Hörsituation anpassen.

Programm 1 (z.B. Auto Program)	1 Ton
Programm 2 (z.B. Sprache im Lärm)	2 Töne
Programm 3 (z.B. PhoneConnect)	3 Töne
Programm 4 (z.B. Musik)	4 Töne
PhoneConnect	Kurze Melodie

Wireless Synchronisation (falls aktiviert) Im anderen Hörsystem ertönt derselbe Ton wie in dem Hörsystem, das eingestellt wird

### Mit Fernbedienung

- Die Funktionen der Fernbedienung sind in einer gesonderten Gebrauchsanweisung beschrieben.

### Hörprogramme/Beschreibung

- 
- 
- 
- 

## Optionale Funktionalitäten.

### Wireless Synchronisation (BiLink)

- Mit wireless Synchronisation können Ihre Hörsysteme drahtlos miteinander kommunizieren. Jedes Mal, wenn Sie ein Programm oder die Lautstärke an einem Hörsystem ändern, wird diese Änderung synchron an dem anderen Hörsystem ausgeführt.
- Bitte wenden Sie sich in allen Fragen, die Ihr Hörsystem betreffen, an Ihren Hörgeräteakustiker.

### Binaurales Telefon (BiPhone)

Mit der Funktion für beidohriges Telefonieren können Festnetz- oder Mobiltelefonanrufe klar und ohne Zusatzgeräte mit beiden Ohren gehört werden. Dazu ist kein Zubehör erforderlich.

### Einschaltverzögerung

- sorgt dafür, dass sich die Hörsysteme erst nach einer automatischen Verzögerung von 5, 10 oder 15 Sekunden einschalten, um Rückkopplungen (Pfeifen) beim Einsetzen des Gerätes zu vermeiden.

### Telefonspule

Die Telefonspule ermöglicht eine induktive Signalaufnahme (z.B. beim Telefonieren). Die Schallaufnahme über das Mikrofon wird reduziert bzw. unterdrückt.

### Tinnitus Manager

Wenn Ihr Hörgeräteakustiker sowohl ein Tinnitus Manager-Programm als auch die Lautstärkeregelung konfiguriert hat, können Sie die Lautstärke Ihres Tinnitus Managers einstellen, während Ihre Hörsysteme sich in diesem Tinnitus Manager-Programm befinden.

## Garantiepass.

### Ihre Hörsystemdaten

--

Kaufdatum/Auslieferungskontrolle:

### Garantiebestimmungen

Während der Garantiezeit auftretende Material- oder Fertigungsfehler werden unentgeltlich behoben. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantiefristen. Fremdeingriffe entbinden uns von jeder Garantie. Die Garantie entfällt bei Schäden durch auslaufende Batterien, durch Einwirkung von Bestrahlungsgeräten, Feuchtigkeit, Sturz, Schlag oder unsachgemäße Behandlung. Etwaige gesetzliche Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt.

Bei Beanstandungen ist das Gerät mit diesem Serviceheft auf Kosten des Einsenders über den Hörgeräteakustiker an Hansaton zu senden.

104907 CF-SP



Hansaton Akustik GmbH · Sachsenkamp 5 · 20097 Hamburg · Germany  
www.hansaton.de

## Service-Nachweis.

Bitte lassen Sie sich jeden Servicebesuch mit Datum und Stempel bestätigen.


## Pflegehinweise.

Zur Reinigung empfehlen wir Ihnen unsere HADEO-Pflegeprodukte, die extra für Ihr Hörsystem entwickelt wurden. Die HADEO-Produkte erhalten Sie nur bei Ihrem Hörgeräteakustiker.

- Reinigen Sie Ihre Hörsysteme und Ohrpasstücke regelmäßig, um Beschädigungen an den Hörsystemen vorzubeugen und gesundheitliche Probleme zu vermeiden.



- Das Hörsystem selbst, Schlauch, Hörer und Dome bzw. Ohrpasstücke dürfen niemals ausgespült oder in Wasser getaucht werden, da Wassertropfen den Schall blockieren oder die elektronischen Bauteile des Hörsystems beschädigen können. Reinigen Sie Ihr Hörsystem mit einem weichen, trockenen Tuch.



- Das Hörsystem muss trocken gehalten werden. Bitte legen Sie es über Nacht eine HADEO-DryBox, einen HADEO-Trockenbeutel oder in die HADEO-Trockendose, um dem Gerät die Feuchtigkeit im Inneren zu entziehen.

### Externe Hörer

- Verwenden Sie Hörereinheit und Dome (Olive)/Ohrpasstück nur wie in den „Allgemeine Warn- und Sicherheitshinweisen“ beschrieben.
- Reinigen Sie Domes (Oliven) und Ohrpasstücke sofort nach dem Abnehmen des Hörsystems. Das Cerumen (Ohrenschmalz) kann so nicht trocknen und hart werden.
- Entfernen Sie das Cerumen mit einem weichen Tuch. Befeuchten Sie das Tuch bei Bedarf mit einem Cerumenlöser.
- Domes sollten alle 3–6 Monate, wenn sie steif und brüchig werden oder sich verfärben, von Ihrem Hörgeräteakustiker ausgetauscht werden.

Die Funktionalität der Domes (Oliven) und Ohrpasstücke ist nur mit einem wirksamen Cerumenschutz in vollem Umfang gewährleistet.

- Nehmen Sie das Ohrpasstück nicht selbst auseinander. Wenn eine gründliche Reinigung des Ohrpasstückes notwendig ist, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.

- **Domes (Oliven) und Ohrpasstücke können bei falscher Bedienung leicht beschädigt werden. Vermeiden Sie ein Verdrehen oder Quetschen des Schlauchs, wenn Sie Ihre Hörsysteme in das Etui legen.**

## Zubehör.

### Fernbedienung RCV2

Die wireless-Funktion Ihrer Hörsysteme ermöglicht es Ihnen, mit einer Fernbedienung Programmwechsel und Lautstärkeänderungen vorzunehmen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörgeräteakustiker bzw. finden Sie in der Anleitung der Fernbedienung.



### uDirect 3, uStream, uTV3

uDirect 3, uStream und uTV3 sind optionales Zubehör für Ihre Hörsysteme. Informationen zur Verwendung von uDirect 3, uStream oder uTV3 finden Sie in den jeweiligen Gebrauchsanweisungen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker, wenn Sie einen Streamer oder uTV3 erwerben möchten.

### PhoneConnect

Ihr Hörgeräteakustiker hat ggf. ein Telefonprogramm konfiguriert, das Sie über die automatische Programmumschaltung (PhoneConnect) erreichen können. Der Magnet (optional) am Telefon liefert das erforderliche magnetische Feld zur Aktivierung des Telefonprogramms.

Ihr Hörgeräteakustiker kann Ihnen Ihre individuelle Gebrauchsanweisung mitgeben.

- **Bitte wenden Sie sich in allen Fragen, die Ihr Hörsystem betreffen, an Ihren Hörgeräteakustiker.**

## Fehlersuche.

Auftretende Schwierigkeiten können in der Regel schnell mit Hilfe der folgenden Hinweise behoben werden. Können Sie das Problem mit Hilfe dieser Vorschläge nicht lösen, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösungen
Kein Ton.	Nicht eingeschaltet. Batterie schwach/leer. Batteriekontakt unzureichend. Batterie falsch herum eingelegt. Ohrpasstück/Dome mit Cerumen verstopft. Verstopfter Mikrofon-schutz.	Einschalten. Batterie ersetzen. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker. Batterie mit der Plusseite (+) nach oben einlegen. Ohrpasstück/Dome reinigen. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.
Zu geringe Lautstärkeeinstellung.	Lautstärkeregelung zu leise eingestellt.	Erhöhen Sie die Lautstärke; wenden Sie sich bei Geräten ohne Lautstärkeregelung an Ihren Hörgeräteakustiker und auch, wenn das Problem weiterhin besteht.
	Batterie schwach. Ohrpasstück/Dome nicht korrekt eingesetzt. Zunahme des Hörverlusts. Ohrpasstück/Dome mit Cerumen verstopft. Verstopfter Mikrofon-schutz.	Batterie ersetzen. Entfernen und sorgfältig neu einsetzen. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker. Ohrpasstück/Dome reinigen. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösungen
Unterbrechungen, Gerät setzt aus.	Batterie schwach. Verschmutzter Batteriekontakt.	Batterie ersetzen. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.
Zwei lange Töne.	Batterie schwach.	Batterie ersetzen.
Pfeifen.	Ohrpasstück/Dome nicht korrekt eingesetzt. Hand bzw. Kleidung in Ohrnähe. Schlechter Sitz von Ohrpasstück oder Dome.	Entfernen und sorgfältig neu einsetzen. Entfernen Sie die Hand/Kleidung vom Ohr. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.
Undeutlicher, verzerrter Klang.	Ohrpasstück/Dome nicht korrekt eingesetzt. Batterie schwach. Verstopfter Mikrofon-schutz.	Entfernen und sorgfältig neu einsetzen. Batterie ersetzen. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.
Ohrpasstücke oder Domes rutschen aus dem Ohr.	Schlechter Sitz von Ohrpasstück/Dome. Ohrpasstück/Dome nicht korrekt eingesetzt.	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker. Entfernen und sorgfältig neu einsetzen.
Beim Telefonieren zu leise.	Telefon nicht korrekt positioniert.  Hörsystem muss neu programmiert werden.	Bewegen Sie den Telefontörer etwas auf und ab, bis Sie die Position mit der besten Übertragung finden. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.



D  
E  
N  
F  
E



sound SHD

## Gebrauchsanweisung

Siehe auch "Allgemeine Warn- und Sicherheitshinweise", Seite 3-11

D